

Staats-Anzeiger und Herald.

Jahrgang 26.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 20. April 1906.

Nummer 34

Aus dem Staate.

Der Schnee- und Graupelsturm am vergangenen Freitag erstreckte sich über den ganzen mittleren und westlichen Teil des Staates.

Halten Sie Ihren Stuhlgang durch Chamberlain's Magen- und Lebertafelchen geregelt. Zum Verkauf bei A. W. Buchheit.

In Beatrice ereignete sich in den dortigen Demsterwerken ein Bruch des Blasenwerkes am Hauptfeuer und infolgedessen muß ein Heißer Angestellter feiern.

Seid auf der Hut gegen das Miesen. Es ist eine Warnung, daß eine Erkältung oder die Grippe im Anzuge sind.

Aus Fargo wird gemeldet, daß Walter Lane, ein dort von Fairview Neuwankommener, auf dem Wege durch den Wald \$300 in Papiergeld verloren hat.

George und Mark Woods haben bei der Staats-Prärogationbehörde ein Gesuch eingereicht, daß ihnen erlaubt werde, dem Red Deer Lake und dem Plum Creek in Cherry County Wasser entnehmen zu dürfen, damit sie 6400 Acker Land bewässern können.

Mit der Inhaftnahme von Edward C. Foley in Omaha glaubt man einen guten Fang gemacht zu haben. Er soll einer Gruppe von abgefeimten Ladendieben angehören und hat er sich auch schuldig bekant, werthvolle Gardinen aus dem Boston Store entwendet zu haben.

Nachdem die Jury 16 Stunden in Beratung war, gab sie im Falle des Mordes des Wirthes Nels Laufen in Omaha angeklagten Joe Baaren das Urtheil ab, daß dieser des ihm zur Last gelegten Verbrechens nicht schuldig sei.

Zwei junge Männer, welche die Gegend von Ashland „bearbeiteten“ sollen gut ausgemacht haben. Sie verkaufen Minenaktien und bei ihrer Abreise von dort sollen sie über \$4000 mitgenommen haben.

Auf der Jagd wurde am Sonnabend Theodore Gibson, in der Umgebung von Wahoo wohnhaft, von seinem Jagdgefährten William Anderson durch einen unglücklichen Zufall erschossen.

Die Torturen der Teufelstafel können nicht schlimmer sein als die Hämorrhoiden mit welchen ich 10 lange Jahre befallen war.

Bei West Point starb der wohlhabende deutsche Farmer August Göbel.

Aus fast allen Theilen des Staates wird gemeldet, daß das Bearbeiten schlechter Wege mit den „Split-Log Drags“ gute Resultate zeitigte.

Ganz gleich ob Sommer oder Winter, man kann sich Verbrühungen, Schnittwunden oder geringere Unfälle zuziehen.

Ein etwas originellen Contest beendigte dieser Tage der Pianohändler J. E. Acton in Fremont. Er hatte einen genehmen Preis für die beste Auslegung des Begriffes: „Ein Baby“ ausgesetzt.

Aus Nulo wird gemeldet, daß E. J. Souis und Amabel Rouibour sowie Tom Campbell und Rish Mad, erstere beiden die Iowa und die beiden anderen die Sac und For Indianer repräsentirend, nach Washington, D. C., gereist sind, um bei der Regierung nachzuforschen, daß sie die Vollstreckung des Gesetzes, wonach Vormünder für alle Indianer eingekerkert werden sollen, verhindern.

Der ungenährte 3 Meilen südlich von Brunswood wohnhafte Farmer Becker verlor am Samstag sein Bohnhaus mit sämmtlichem Inhalt durch Feuer.

In Wood River ließ am Montag D. D. Kane den Besitzer des dortigen Commercial Hotels, W. J. Dunn, unter der Anklage anreiten, daß letzterer gedroht hätte ihn zu erschlagen.

Ein Nebraskaer Veteran (der aus naheliegenden Gründen seinen Namen verschwiegt) aus dem Bürgerkriege bekam einmal während seiner Dienstzeit die Summe von \$33.33 zu viel ausbezahlt.

Erfälte sich auf der Suche nach einem Eindrehler.

Herr Wm. H. Bos. Panorgan, Provinz-Konsable in Chaplain, Ont., sagte: „Ich zog mich eine schlimme Erkältung zu als ich letzten Herbst in den Waldlämpen nach einem Eindrehler spürte.“

Surchtbares Erdbeben

San Francisco völlig zerstört

Die Trümmer in Flammen

Tausende von Menschen todt und verletzt—Schaden an Eigenthum unberechenbar.

Die Stadt San Francisco und die ganze pazifische Küste wurden am Mittwoch Morgen um 5.10 von einem furchtbaren Erdbeben heimgesucht. Am schlimmsten zu leiden hatte San Francisco selbst, wo hunderte ja vielleicht tausende von Menschen um's Leben kamen und unberechenbarer Schaden an Eigenthum angerichtet wurde.

Eine Selbstmord-Epidemie.

Wenn man die Zeitungen durchliest, erschreckt man oft und denkt mit Schauern an die dortselbst berichteten Selbstmorde, wo ein Fall dem anderen schnell hintereinander folgt.

Lincoln und Umgegend.

Die Carpenters Union hat jetzt eine Bewegung in Gang gebracht für den sogenannten „geschlossenen“ Shop.

Will R. Huse, Herausgeber der Ordenszeitung der A. O. U. W. (Nebraska Workman) ist, wie seinen Lincoln Freunden gemeldet wurde, letzten Freitag in Rochester, Minn., erfolgreich wegen Gallensteinen operirt worden.

Superintendent Weber, welcher während mehrerer Monate die Leitung des Tabitha Heims unter sich hatte, hat resignirt und die Gesellschaft ist jetzt auf der Suche nach einem Nachfolger für ihn.

Alle Zeitungen und Bücher des In- und Auslandes in d. Exp. v. Bl.

Beatrice-Correspondenz.

Beatrice, den 17. April, '06. Verehrte Redaktion!

Der Ton der Osterglocke ist verklungen, und da es am Oster Sonntag nicht geregnet, wollen uns einige Pessimisten schon bange machen, daß uns eine große Dürre bevorsteht.

Am Oster Sonntag wurde hier einer der ältesten Anwohner des County's E. M. Austin unter den Auspizien des Odd Fellows Ordens zur letzten Ruhe bestattet.

Wie verlautet, soll übermorgen im Laufe mit dem Bau des Depots der B. & M. Eisenbahn begonnen werden.

Die Dempersterche Fabrik hat an der Ecke der 7ten und Court Straße ein eigenes Verkaufskloster eingerichtet.

In einer Extraktion hat der Stadtrath acht Apptanten Wirthschaftslicenzen erteilt. Außer den Stadtvätern hatten wenige Leute eine Abnung, daß so etwas beabsichtigt werde.

In der letzten 10 Jahren nicht das gewesen. Kein vernünftiger Mensch wird die Stadtväter tabeln, daß sie sich ihre Nachtruhe nicht durch diese frechen, banalen und meistens erlogenen, sog. „Memorances“ ihre Nachtruhe rauben lassen wollten.

Die Stadtväter bewilligte ebenfalls \$50 auf dem Eigenthum des Herrn. Sals nach Wasser zu bohren; es ist jedoch wenig Hoffnung auf Erfolg vorhanden.

Gestern verheirateten sich im Court haus zwei junge Leute aus den bühmischen Wäldern, und um ihnen den Heirathkontrakt verständlich zu machen, mußte der Countyrichter einen Dolmetscher engagiren.

Das berühmte Dick Bros. Quincey Bier stets an Zapf—kühl und erfrischt. Ferner die vorzüglichsten Whiskies, Liquöre und Cigarren.

Die Fremont Feuerleute beginnen ihre Vorbereitungen für das im kommenden Sommer dort abzuhaltende Tourname zu treffen. Es sollen \$1500 aufgebraucht werden, um die Vorbereitungen hierfür zu vervollständigen.

Mit einem Kapital von \$60,000 hat sich in West Point die West Point Milling Company incorporiren lassen.

Das breite, dicke, weichste Nuching welches je für 25c hergestellt wurde—eine hübsche Partie von delikaten Farben und Mustern.

jedes für einen güldenen Gürtel. Es ist das kein Schundkram, sondern aus gutem substantiellem Material, mit starkem Schloß und Festhalter, Preis 25c.

Die Dampferische Fabrik hat an der Ecke der 7ten und Court Straße ein eigenes Verkaufskloster eingerichtet.

Die Carpenter Union hat jetzt eine Bewegung in Gang gebracht für den sogenannten „geschlossenen“ Shop.

Die Fremont Feuerleute beginnen ihre Vorbereitungen für das im kommenden Sommer dort abzuhaltende Tourname zu treffen.

Advertisement for Wolbach's featuring bargains like 10c and 8 1/2c for yard goods, and 15c for a gold belt. Includes text: "Jedermann kauft bei Wolbach's GRAND ISLAND, NEB." and "E. N. Wolbach & Son's Attraktion sind deren niedrige Preise."